

**Beilage 1 zum Projekt „Studienreise nach Belgien (Brüssel) und Luxemburg“  
„Naturschutz in Europa – Der Blick über den Tellerrand“**

**1.) Naturschutz- Administration / Kommunikation & Netzwerk  
Detailprogramm in Brüssel**

**Montag, 24.10.2022**

- 9.55 Ankunft Brüssel/Gare Midi, Bus-Transfer  
Gespräch im Steiermark-Büro, Übersicht über das Programm, Vorstellung der Aufgaben des Steiermark-Büros, Foto vor dem Steiermark-Büro für Social Media;
- 12.00 Gemeinsames Mittagessen
- 13.50 Registrierung und Sicherheitscheck Generaldirektion Umwelt
- 14.00 Vortrag *Angelika RUBIN* zum aktuellen Kommissionsvorschlag zur Wiederherstellungs-Verordnung der Natur/„Renaturierungsgesetz“ (Vorschlag wurde von der Kommission vorgelegt, wird ab Herbst verhandelt);  
anschl. Diskussion/Fragen;  
*Angelika RUBIN*: Policy Coordinator, Nature Conservation
- 15.00 Hintergrundgespräch mit *Frank VASSEN* über allgemeine Fragen im Zusammenhang mit Natura 2000 und gute Praktiken/Erfahrungen aus Belgien;  
*Frank VASSEN*: für Österreich zuständiger Desk Officer;  
anschl. Bus-Transfer zum Hotel /Einchecken
- 19.00 gemeinsames Abendessen; Einladung *Member of European Parliament*

**Dienstag, 25.10.2022**

- 9.00 Abholung vom Hotel, Fußmarsch zur Generaldirektion Klima
- 9.15 Registrierung Generaldirektion Klima, Sicherheitscheck
- 9.30 Vortrag *Christian HOLZLEITNER* zur „Relevanz der Europäischen Klimapolitik und des Green Deal für Naturschutzgebiete“; Welche Rolle haben Naturschutzgebiete für die Erreichung der Klimaziele? Fragen zur Landnutzung, der Anpassung an den Klimawandel und Carbon Farming;  
*Christian HOLZLEITNER*: Referatsleiter für CO<sub>2</sub>-arme Lösungen, Land Economy und CO<sub>2</sub>-Abbau  
anschl. gemeinsames Mittagessen und Bus-Transfer ins Steiermark-Büro
- 14.00 *Caroline CELIS*: Besprechung zur UNESCO-Ausweisung Wildnisgebiet/Buchenwälder (der Termin ist zweisprachig geplant)  
*Caroline CELIS*: Coordinator of the UNESCO World Heritage Beech Forests  
anschl. Bustransfer zum European Environmental Bureau (EEB)
- 16.00 *Laura Hildt*: „Die Sicht der NGOs zum Kommissionsvorschlag für das Renaturierungsgesetz und zur Biodiversitätsstrategie“ (Potentiale, Herausforderungen, Lösungsmöglichkeiten bei der Umsetzung, die Arbeit des EEB)  
*Laura HILDt*: Policy Officer for Biodiversity, European Environmental Bureau
- 19.30 Abendessen in der Innenstadt,  
anschl. Bustransfer zum Hotel, oder eigenständig zu Fuß

## 2.) **Exkursionen in die Naturparke Our, Obersauer (Luxemburg) und Haute-Sûre Forêt d'Anlier (Belgien)** **Detailprogramm**

### **Mittwoch, 26. 10.2022**

8.30 Abfahrt (Bus) in Brüssel Richtung **Naturpark Our** /Einführung im Bus

11.00 Ankunft im Naturpark Our in Robbesscheier;  
**Zentrales Thema: „Klima“ und luxemburgische Naturpark-Philosophie**  
Begrüßung durch *Christian Kayser*, Direktor des Naturparks;  
Spaziergang durch das Gelände des Naturerlebniscentrums  
Information zum Klimapakt der Naturpark-Gemeinden  
(Gold-Prämierung im EEA Award)

#### Gesprächspartner\*innen:

*Marie-Josée JACOBS*, Ministerin

*Nobert THELEN, Jean ZECHES*, Regions-Direktoren

*Marc STEINER* und *Martin HAMM*, Klimapakt-Mitarbeiter und Lichtberater

#### Kurzinformation zum Naturpark Our:

Der Naturpark Our liegt in den Ardennen, im nördlichen Teil Luxemburgs im Dreiländereck Belgien, Deutschland und Luxemburg. Auf einer Fläche von 420 km<sup>2</sup> und mit rund 24.000 Einwohner\*innen haben sich 8 Gemeinden zum Ziel gesetzt, Naturschutz und die ökonomische Entwicklung der Region ins Gleichgewicht zu bringen.

#### Kurzinformation zum Klimapakt:

Im Jahr 2013 unterzeichneten die Gemeinden im Naturpark Our gemeinsam den Klimapakt. Seither üben sich die acht Gemeinden in einer aktiven regionalen Zusammenarbeit in Sachen Klimaschutz. Ein gemeinsames Leitbild und die Festlegung von konkreten Zielwerten für das Jahr 2050 setzten den Rahmen für ein kohärentes Vorgehen in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Naturschutz, Raumplanung und Mobilität. Die Gemeinden möchten in Wort und Tat eine Vorbildrolle einnehmen. In der Gemeinschaft lassen sich die Potenziale der Region besser nutzen und mit neuen Ideen sowie innovativen Ansätzen können diese erst vollständig ausgeschöpft werden.

Dass die Naturpark-Gemeinden dieser Rolle durchweg gerecht werden, verdeutlicht ihre internationale Auszeichnung mit dem European Energy Award (EEA). Die Gemeinden Clervaux, Parc Hosingen, Putscheid und Tandel gehören mit ihrer Gold-Prämierung zu den 30 europaweit führenden Gemeinden/Städten im EEA-Netzwerk, mit aktuell rund 1.600 Teilnehmer\*innen.

13.00 Gemeinsames Mittagessen im Naturerlebnis-Zentrum Robesscheier;

15.00 Busfahrt in den **Naturpark Obersauer**/ Einführung im Bus

15.30 Ankommen in Esch Sauer im Naturpark-Zentrum (Tuchfabrik);

Begrüßung durch Direktorin *Christine LUTGEN* und ihren Stellvertreter *Yves KRIPPEL*  
Vorstellung des Naturparks

#### **Zentrale Themen: Wasserschutz und Besucher\*innenlenkung**

#### Gesprächspartner\*innen:

*Pauly CHARLES*, Präsident des Naturpark-Vorstandes,

*Schank MARCO*, ehemaliger Umweltminister von Luxemburg

- 16.00 Besuch eines Stausees: Führung zu den Themenbereichen „Wasserschutz“ und „Besucher\*innenlenkung“. Anwesend sein wird auch ein Vertreter der LAKU: 2015 gründeten die drei Partner die Wassergesellschaft SEBES, der Naturpark Obersauer und die Landwirte in der Region die „Landwirtschaftliche Kooperatioun Uewersauer (LAKU)“.

Das gemeinsame Ziel ist eine gewässerverträgliche, landwirtschaftliche Flächennutzung ohne dabei wirtschaftliche Nachteile hervorzurufen sowie Kooperation mit den Natura 2000-Managements der Region.

Anschl. Bustransfer und Einchecken im Hotel in Wiltz

Kurzinformation zum Naturpark Obersauer:

Der Naturpark Öwersauer, die Wasserregion des Landes, befindet sich im Nordwesten Luxemburgs. Der Naturpark erstreckt sich über 230 km<sup>2</sup> und umfasst 6 Gemeinden mit insgesamt über 15.500 Einwohner\*innen. Herzstück ist ein 3,8 km<sup>2</sup> großer Stausee, der dem Land als wichtigster Trinkwasserspeicher und als Erholungsgebiet dient. Rund um den See können Besucher\*innen den Naturpark auf unterschiedliche Weisen auf sich wirken lassen (Naturvermittlung). Bequem erkunden lässt sich der Stausee bei einer Solarbootfahrt. Aber nicht nur der Stausee zeichnet den Naturpark Öwersauer als Wasserregion aus.

- 20.00 Gemeinsames Abendessen im Hotel in Wiltz

**Donnerstag, 27.10.2022**

- 9.00 Busfahrt zum „Schumannseck“ (ca. 10 Minuten Fahrtzeit, liegt auf dem Weg nach Belgien)

Dieser Ort war Schauplatz der mörderischsten Gefechte der „Ardennenoffensive“. Auf dieser nationalen Gedenkstätte wurde kürzlich im Rahmen eines Interreg-Projektes ein Gedenkpfad angelegt. Führung durch einen Naturparkvertreter.

- 10.30 Abfahrt in den **Naturpark Haute-Sûre Forêt d’Anlier**/ Einführung im Bus

11.00 Ankommen in Martelange (Naturpark-Zentrum)  
Begrüßung durch *Donatien LIESSE*, Naturpark-Direktor

**Zentrale Themen: belgische Naturpark-Philosophie und die Zusammenarbeit mit Natura 2000 bzw. anderen Schutzgebieten (Biotop-Verbund)**

Gesprächspartnerin:

*Françoise ERNEUX*, Präsidentin des belgischen Parkverbandes  
anschl. Führung in die Umgebung von Martelange, Sure Valley und/oder Anlier Forest (beide Natura 2000 Gebiete); kurzer Bustransfer

- 14.00 Gemeinsames Mittagessen mit regionalen Produkten im Naturpark-Zentrum auf Einladung des Naturparks und weiterer Informationsaustausch

Kurzinformationen zum Naturpark:

Der im Süden der Provinz Luxemburg gelegene belgische Naturpark Haute-Sûre Forêt d’Anlier mit einer Größe von 833 km<sup>2</sup>, 39.000 Einwohner\*innen in 7 Gemeinden hat landschaftlich gesehen zwei Hauptelemente: das Becken der Oberen Sauer und das Waldmassiv von Anlier. Kennzeichnend für das Gebiet ist die Vielfalt authentischer Dörfer und Städte. Es weist ein bemerkenswertes historisches und architektonisches Erbe auf (zahlreiche Legenden, Schmieden von Mellier und Habay-la-Neuve, Schloss Pont d’Oye, Ardennenschlacht, frühere Schiefergruben von Martelange...).

Anschl. Bustransfer zum Flughafen Luxemburg  
(Achtung! Aktuelle Abfertigungszeiten berücksichtigen!)